

Der transparente Blick auf die Finanzmarktentwicklung – viertes Quartal 2023

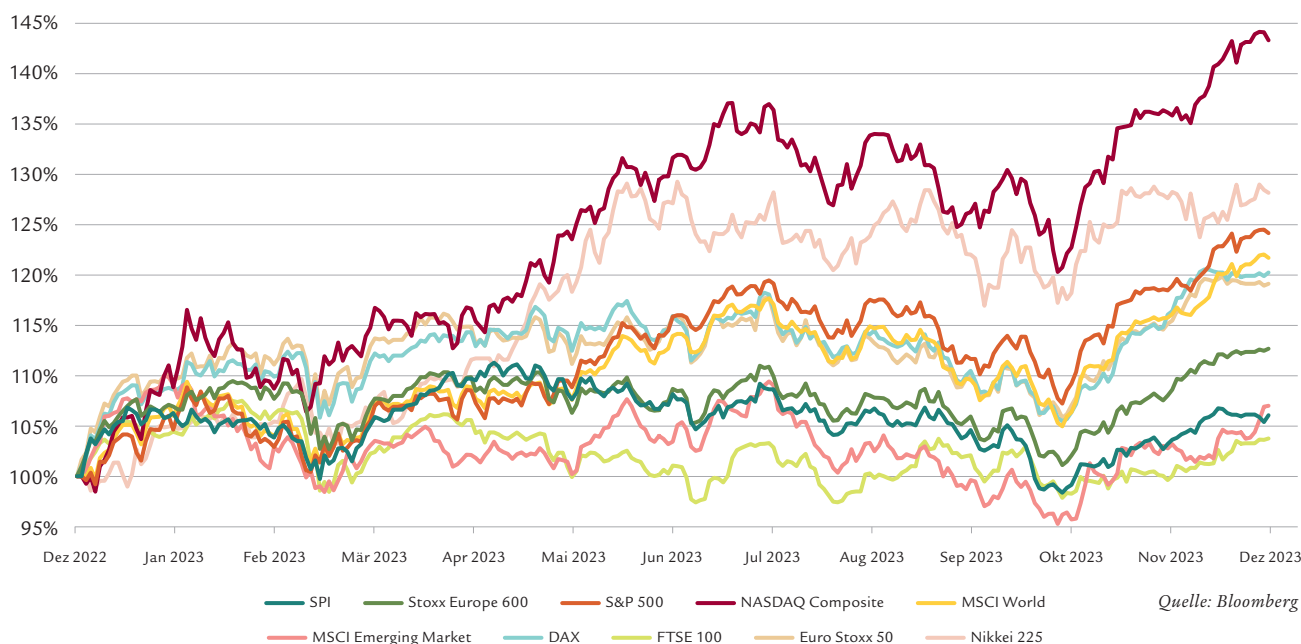
Rückblick auf das Jahr 2023

Zuckerbrot und Peitsche

Das Finanzjahr 2023 war bestimmt kein einfaches Jahr. Freud und Leid lagen nahe beieinander. Aber es gab auch Überraschungen, wie zum Beispiel die Übernahme der schlingernden Credit Suisse durch die Rivalin UBS. Nach einem erfolgreichen Start ins Jahr mit steigenden Kursen kam es dann im dritten Quartal zu einem Kurseinbruch, welcher dann im November in einer Jahresend rally mündete. Unsicherheiten über die weiteren

Zinspolitiken der Notenbanken haben die Finanzmärkte belastet. Es zeigt sich allerdings, dass der Zinsanstiegszyklus langsam seinem Ende entgegenkommt, da die Notenbanken ihre Leitzinsen nicht mehr bei jeder Sitzung angehoben haben. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 weisen viele Anlageklassen für das Jahr 2023 eine positive Performance auf. Die nachfolgende Abbildung 1 zeigt die Kursentwicklung der wichtigsten Aktienindizes in der jeweiligen Lokalwährung für das Jahr 2023.

Abbildung 1: Aktienindizes 2023 im Vergleich (in jeweiliger Lokalwährung)



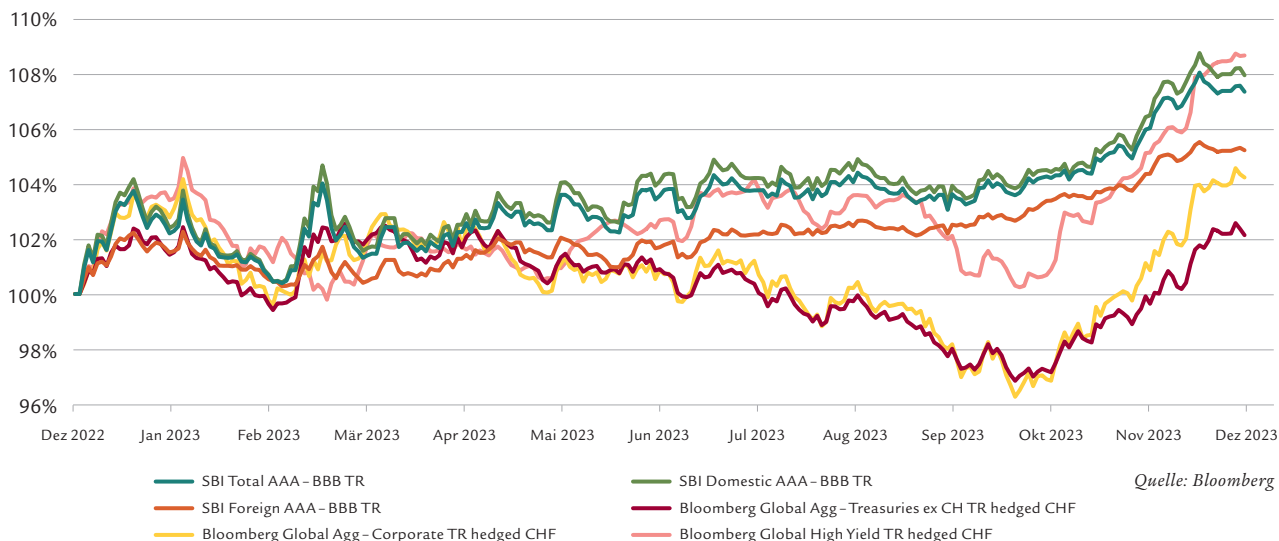
Am besten abgeschnitten im Jahr 2023 haben der NASDAQ Composite (43,42%), der Nikkei 225 (28,24%) und der S&P 500 (24,23%). Der NASDAQ Composite und der S&P 500 haben hierbei vor allem aufgrund der Gesamtperformance der grossen Mega-Caps Apple, Amazon, Alphabet, Meta Platforms, Microsoft, Nvidia und Tesla profitiert, welche aufgrund ihrer Marktkapitalisierung auf diese beiden Indizes einen starken Einfluss haben. Hierbei haben die Durchbrüche und Zukunftsphantasien von künstlicher Intelligenz (KI) die Kurse steigen lassen. Apple als das grösste börsenkapitalisierte Unter-

nehmen weist per Jahresende eine Marktkapitalisierung von rund USD 3 Billionen (ca. CHF 2,5 Billionen) auf.

Auf der anderen Seite haben der FTSE 100 (Grossbritannien) (3,78%), der SPI (6,09%) und der MSCI Emerging Market (7,04%) im Vergleich zu den anderen Indizes am schlechtesten abgeschlossen. Gerade der FTSE 100 und der SPI gehören zu den weltweit defensivsten Indizes. Im Vorjahr war der FTSE 100 der beste Index. Das zeigt, dass im laufenden Jahr defensive Unternehmen weniger gesucht waren.

Die nachfolgende Abbildung 2 zeigt die Kursentwicklung von inländischen und ausländischen Obligationenindizes in CHF beziehungsweise CHF hedged für das Jahr 2023.

Abbildung 2: Obligationenindizes 2023 im Vergleich

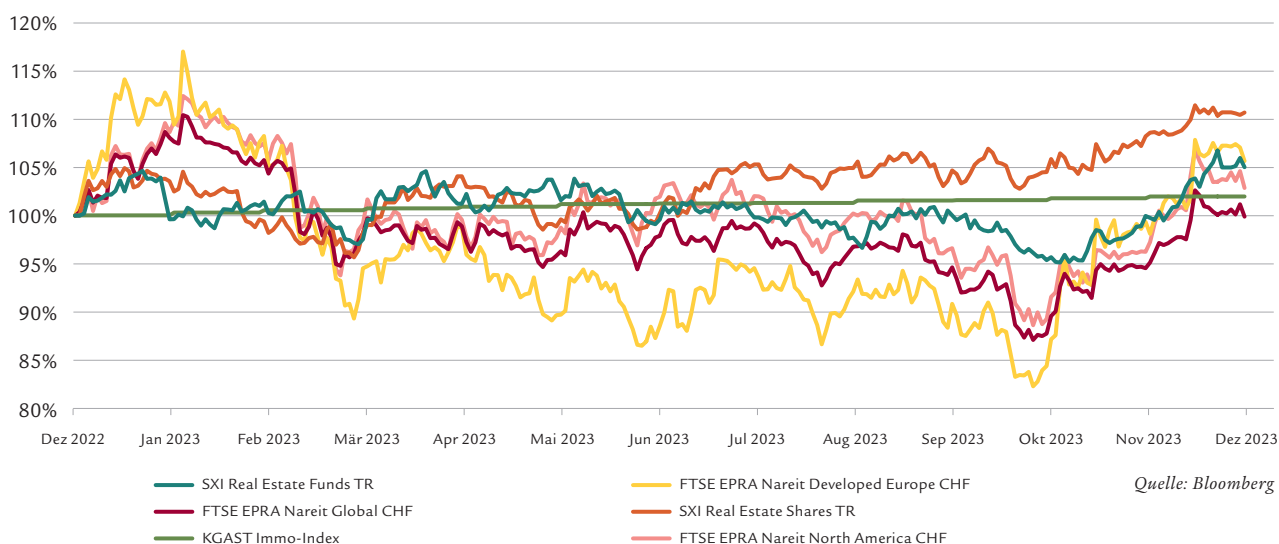


Von den sechs ausgewählten Obligationenindizes haben der Bloomberg Global High Yield (hedged CHF) (8,68%), SBI Domestic AAA – BBB (7,96%) und SBI Total AAA – BBB (7,36%) im Jahr 2023 am besten abgeschnitten. SBI steht hierbei für den Swiss Bond Index. Auf der anderen Seite haben der Bloomberg Global Aggregate – Treasuries ex CH (hedged CHF) (2,14%), der Bloomberg Global Aggregate – Corporate (hedged CHF) (4,24%) und der SBI Foreign AAA – BBB (5,23%) am schlechtesten abgeschnitten.

Im Jahr 2023 haben CHF-Obligationen von inländischen Schuldnern besser abgeschnitten als CHF-Obligationen von ausländischen Emittenten. Fremdwährungsobligationen konnten CHF-währungsgesichert nicht mit dem Ergebnis der CHF-Obligationen mithalten.

Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt die Kursentwicklung von inländischen und ausländischen Immobilienindizes in CHF umgerechnet für das Jahr 2023.

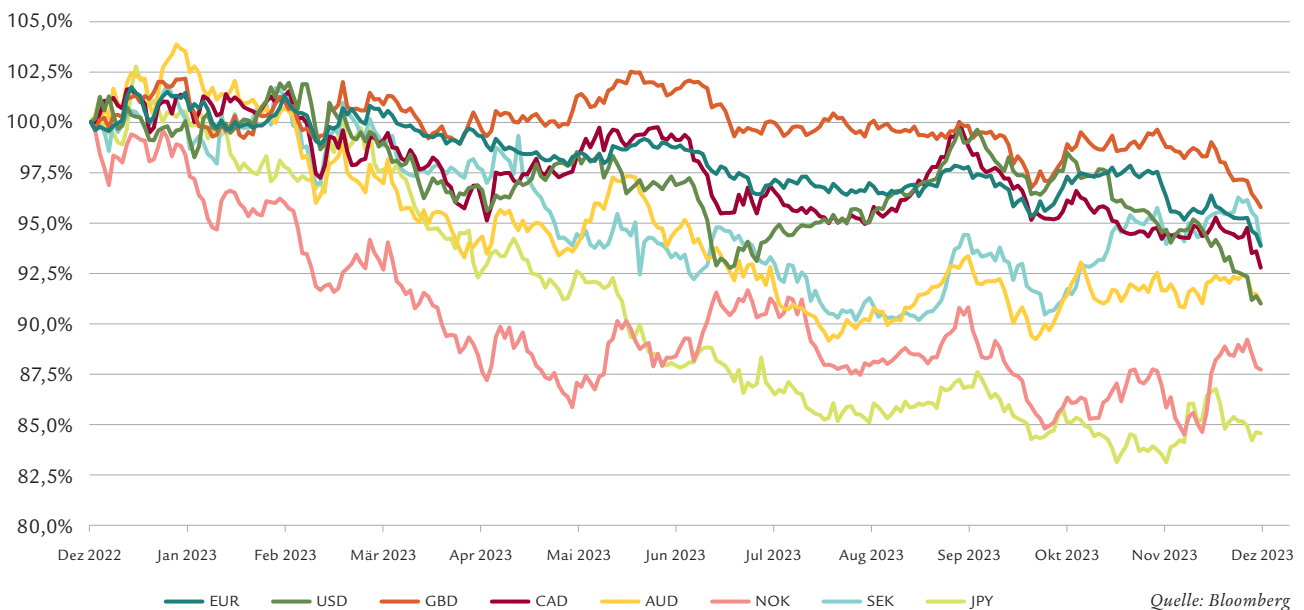
Abbildung 3: Immobilienindizes 2023 im Vergleich



Von den sechs ausgewählten Immobilienindizes haben sich im Jahr 2023 der SXI Real Estate Shares (10,67%), der FTSE EPRA Nareit Developed Europe CHF (5,65%) und der SXI Real Estate Funds (5,03%) am besten entwickelt. Der SXI Real Estate Shares umfasst die börsenkotierten Immobilienunternehmen und der SXI Real Estate Funds die börsenkotierten Immobilienfonds an der Schweizer Börse. Auf der anderen Seite haben im laufenden Jahr der FTSE EPRA Nareit Global CHF (-0,09%), der KGAST Immo-Index (2,02%) und der FTSE EPRA Nareit North America CHF (2,87%) am schlechtesten abgeschnitten. Der KGAST Immo-Index hat in vorangegangenen Jahren jeweils eine Jahresperformance zwischen 4 und 7 Prozent pro Jahr erzielt. Mit dem Ergebnis in der Höhe von 2,02 Prozent (Stand Ende November 2023, Dezember-Wert wird erst Mitte Januar 2024 veröffentlicht) liegt der erzielte Werte deutlich unter dem langfristigen Mittelwert. In den ausländischen Immobilienindizes sind die Währungseinflüsse mitberücksichtigt.

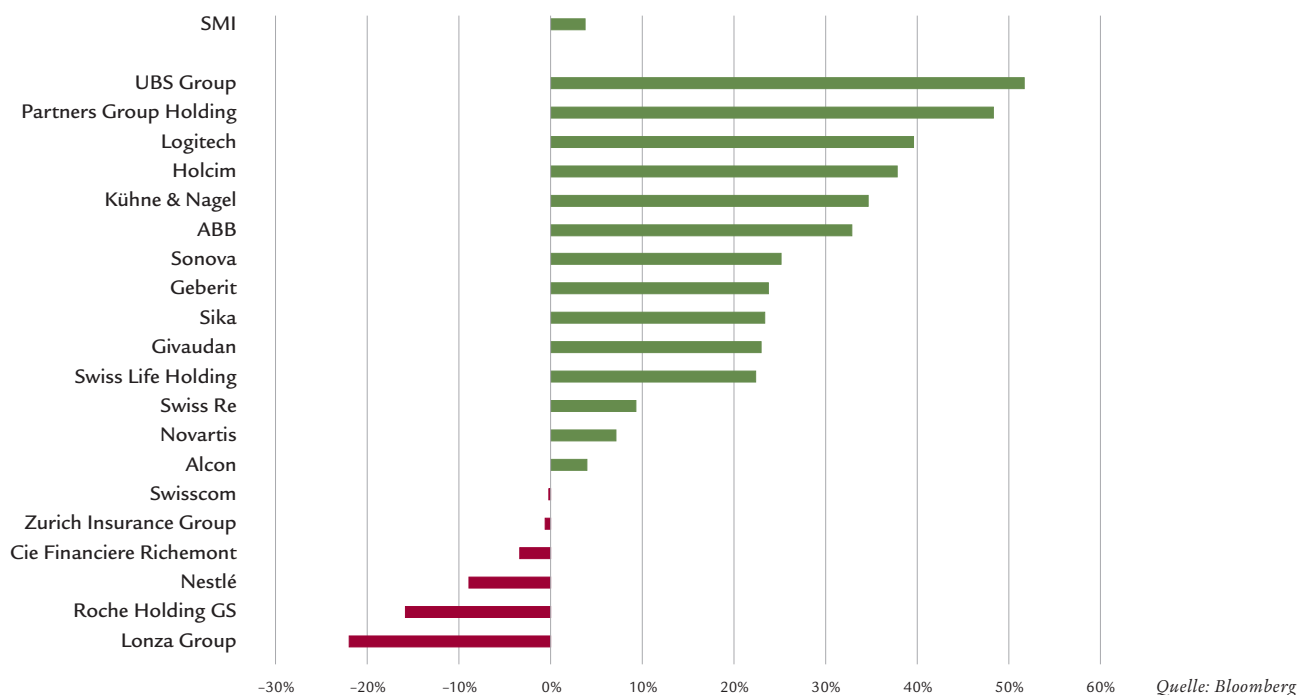
Per 31. Dezember 2023 haben sich alle wichtigen Währungen gegenüber dem Schweizer Franken im laufenden Jahr abgewertet, wobei der japanische Yen (-15,44%), die norwegische Krone (-12,28%), die australische und der US-Dollar (jeweils -8,99%) am stärksten abgewertet haben. Am wenigsten gegen den Schweizer Franken haben das britische Pfund (-4,21%), die schwedische Krone (-6,05%) und der Euro (-6,13%) abgewertet. Gerade über Weihnachten und den Jahreswechsel 2023/2024 hat der Schweizer Franken weiter an Stärke zugelegt, was die Performance von Fremdwährungsanlagen, welche nicht währungsgesichert sind, für Schweizer Investoren zum Jahresende negativ beeinflusst haben. Abbildung 4 stellt den Kursverlauf der Währungen für das Jahr 2023 graphisch dar.

Abbildung 4: Wechselkursveränderungen 2023 gegenüber dem Schweizer Franken



Die nachfolgende Abbildung 5 zeigt die Performance der einzelnen Aktien im Swiss Market Index (SMI) ohne Berücksichtigung der Dividenden.

Abbildung 5: SMI-Performance der einzelnen Aktien (ohne Dividenden) 2023

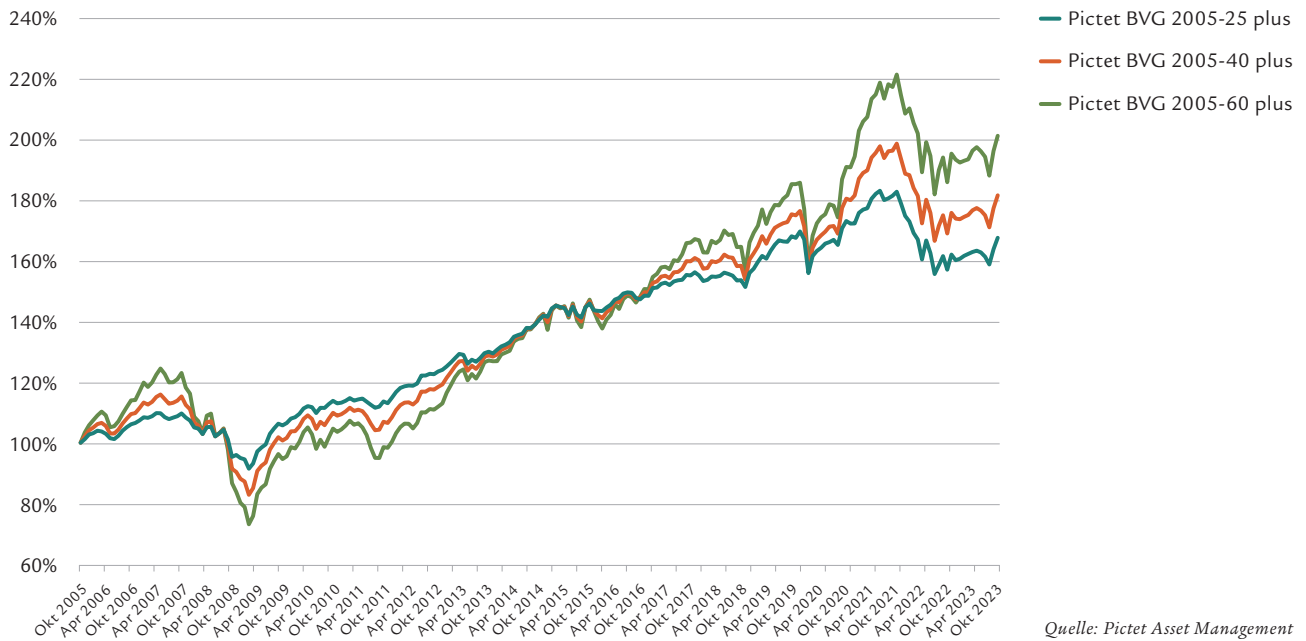


Mit einer Performance (vor Dividende) in der Höhe von 51,70 Prozent ist die UBS Group die Top-Aktie 2023 im SMI, gefolgt von Partners Group (48,51%) und Logitech (39,78%). Schlusslicht 2023 bilden Lonza Group (-21,94%), Roche Holding Genussschein (-15,83%) und Nestlé (-8,99%). Die CS Group, welche bis zu ihrer Übernahme Teil des SMI war, verlor bis zu ihrer Dekotierung Mitte Juni 2023 -69,25 Prozent. Der SMI erzielte 2023 eine Performance in der Höhe von 3,81 Prozent. Sechs Aktien weisen eine Performance tiefer als die SMI-Performance auf. SLPS wird den SMI-Titeln im ersten Quartal eine Sonderausgabe widmen. Abbildung 5 zeigt auch, dass

die drei grossen defensiven Werte Nestlé, Novartis und Roche (Anteil am SMI von rund 50%) schlechter abgeschnitten haben als der SMI selbst.

Die nachfolgende Abbildung 6 zeigt die verschiedenen Pictet BVG (Basis 2005)-Indizes. Alle BVG-Indizes weisen für 2023 ein positives Ergebnis auf, wobei der BVG 60 eine Jahresperformance in der Höhe von 8,24 Prozent, der BVG 40 in der Höhe von 7,45 Prozent und der BVG 25 in der Höhe von 6,69 Prozent aufweisen. Das Eingehen vor mehr Risiko hat sich 2023 gelohnt.

Abbildung 6: Pictet BVG 2005-Indizes (seit Beginn)



Die Abbildungen 7 und 8 zeigen die Performance der wichtigsten Anlageklassen des vierten Quartals 2023 beziehungsweise des Jahres 2023 auf.

Abbildung 7: Performance 4. Quartal 2023



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis Daten Bloomberg

Im vierten Quartal weisen bis auf die Commodities CHF und die Aktien Emerging Markets CHF alle Anlageklassen eine positive Quartalsperformance auf. Dabei weisen Immobilien Europa CHF (16,23%), Listed Private Equity CHF (8,77%) und Obligationen High Yield CHF (6,42%) die beste Quartalsperformance auf. Auf der anderen Seite weisen Commodities CHF (-13,58%), Aktien Emerging Markets CHF (-0,84%) und KGAST Immobilien-Schweiz Index (0,39%) die schlechteste Quartalsperformance auf. Deutlich ist auch die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den wichtigen Weltwährungen im vierten Quartal 2023 zu sehen. So hat in dieser Zeitperiode der US-Dollar -8,07 Prozent gegenüber dem Schweizer Franken an Wert verloren. Diese Aufwertung hat in Schweizer Franken die Performance

der Fremdwährungsindizes entsprechend geschmälert. Im Vergleich zur Abbildung 1 sind in den Abbildungen 7 und 8 die Fremdwährungseinflüsse mitberücksichtigt.

Die Obligationen bewegten sich im vierten Quartal 2023 zwischen 2,65 Prozent (Obligationen Ausland CHF) und 6,42 Prozent (Obligationen High Yield CHF). Die Aktien bewegten sich im gleichen Quartal zwischen -0,84 Prozent (Aktien Emerging Markets) und 2,54 Prozent (Aktien Welt CHF). Commodities CHF haben vor allem unter den sinkenden Energiepreisen (Öl und Gas) im vierten Quartal gelitten. Die Immobilien weisen eine Quartalsperformance zwischen 0,39 Prozent (KGAST Immobilien-Index Schweiz)¹ und 16,23 Prozent (Immobilien Europa CHF) auf.

Abbildung 8: Performance YTD 2023



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis Daten Bloomberg

¹ Für den KGAST stehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Finanzreports die Daten per 31. Dezember 2023 nicht zur Verfügung. Deshalb ist hier der Wert per 30. November 2023 berücksichtigt

Mehrheitlich weisen die (Unter-)Anlagekategorien im Jahr 2023 eine positive Jahresperformance auf. Die beste Jahresperformance 2023 weisen Listed Private Equity CHF (29,95%), Aktien USA CHF (13,06%) und Aktien Welt CHF (12,82%) auf. Dagegen weisen Commodities CHF (-13,29%), Infrastruktur CHF (-7,55%) und Hedge Funds CHF (-0,96%) die schlechteste Jahresperformance auf. Sinkende Energiepreise (Öl und Gas) und industrielle Metallpreise erklären die negative Performance der Commodities CHF.

Die Obligationen Jahresperformance bewegen sich zwischen 2,14 Prozent (Obligationen Global Staaten CHF) und 8,68 Prozent (Obligationen High Yield CHF). Im Vergleich zu Obligationen Global Unternehmen CHF (4,24%) weisen Staatsanleihen eine fast halb so hohe Performance im Jahr 2023 auf. Die Aktien Jahresperformance bewegen sich zwischen -0,04 Prozent (Aktien Emerging Markets CHF) und 13,06 Prozent (Aktien USA CHF). Die Immobilien weisen eine Jahresperformance zwischen 0,92 Prozent (Immobilien Welt CHF) und 5,65 Prozent (Immobilien Europa CHF) auf. Dank dem guten vierten Quartal haben es alle oben dargestellten Immobilienanlagekategorien geschafft, eine positive Jahresperformance zu erzielen.

Das Finanzjahr 2023 ist Geschichte. Dieses hatte für diverse Überraschungen gesorgt. Schon eines ist heute sicher, auch das Finanzjahr 2024 wird spannend bleiben und die eine oder andere Überraschung mit sich bringen. Swiss Life Pension Services bietet Ihnen für die Anlagevermögensüberwachung diverse Tätigkeiten an, welche von Wertschriftenbuchhaltung und Investment Reporting über einen individuellen einmaligen Check-Up bis hin zu regelmässigen Investment Controlling-Tätigkeiten gehen. Wenn Sie dazu mehr erfahren möchten, stehen wir Ihnen zusammen mit vielen weiteren Beratungsdienstleistungen gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches 2024! Wir freuen uns, Sie mit unseren Dienstleistungen weiterhin begleiten zu dürfen.

Stefan Bieri
lic. oec. publ.
Leiter Investment Controlling & Accounting

Pension Services – Die Beratungsfirma von Swiss Life

Sprechen Sie mit uns. Elektronisch. Telefonisch. Persönlich.

*Swiss Life Pension Services
Zentweg 13, 3006 Bern
Telefon 0800 00 25 25, pension.services@slps.ch
www.slps.ch*

*Swiss Life Pension Services
General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich
Telefon 0800 00 25 25, pension.services@slps.ch
www.slps.ch*